

Pressemitteilung

Wissenschaft im Dialog gGmbH

Dorothee Menhart

18.05.2016

<http://idw-online.de/de/news651429>

Buntes aus der Wissenschaft, Wettbewerbe / Auszeichnungen
fachunabhängig
überregional

wissenschaft  im dialog

Ab sofort gesucht: Die besten Videos zu aktueller Forschung

Start für den Webvideo-Wettbewerb Fast Forward Science 2016

Die Relativitätstheorie in drei Minuten von ein paar Legomännchen erklärt? Ja, so etwas gibt's! Durch Webvideos entstehen unendlich viele Möglichkeiten, wissenschaftliche Themen verständlich, unterhaltsam und gleichzeitig inhaltlich fundiert zu vermitteln. Genau solche Videos sind ab sofort wieder gesucht: Der Webvideo-Wettbewerb Fast Forward Science ruft auch dieses Jahr Forscher, eingefleischte Webvideomacher, Künstler, Kommunikatoren, Schüler oder einfach an Wissenschaft Interessierte dazu auf, außergewöhnliche Videos zu aktuellen Forschungsthemen einzureichen. Teilnahmeschluss ist der 31. Juli 2016.

Für Fast Forward Science 2016 können Wissenschaftsvideos in drei Wettbewerbskategorien eingereicht werden: In der Kategorie Substanz liegt der Schwerpunkt auf der inhaltlichen Tiefe des Videos. Die Kategorie Scitainment stellt den Unterhaltungswert des Videos in den Vordergrund. In der neuen Kategorie Vision geht es um Forschung, die das Potenzial hat, unser Leben positiv zu verändern. Die ersten drei Plätze jeder Kategorie sind mit 3.000 Euro (1. Platz), 2.000 Euro (2. Platz) und 1.000 Euro (3. Platz) dotiert. Für Jugendliche gibt es in diesem Jahr etwas Besonderes: Beim Spezialpreis MeerWissen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) können Schülerinnen und Schüler der 8. bis 13. Klasse Videos zum Thema des Wissenschaftsjahres 2016*17 Meere und Ozeane einreichen. Bei diesem Spezial – und auch bei der 48h-Challenge Super Fast und dem Community-Award – werden jeweils die ersten drei Plätze ausgezeichnet. Für alle Teilnehmer gibt es außerdem eine Exkursion in die Zeiss-Forschungslabore zu gewinnen.

Die besten Videos werden von einer Jury ausgezeichnet: Mitglieder der Expertenrunde sind unter anderem der YouTuber und Journalist Mirko Drotschmann, Physiker und Moderator André Lampe, außerdem Dr. Michael Kempe, Fellow, Corporate Research and Technology der Carl Zeiss AG, Ragnar Vogt, Filmproduzent und Journalist, Dr. Volker Meyer-Guckel, Präsident des Stifterverbands und Dr. Anett Holzheid vom ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe.

Der mit insgesamt 20.000 Euro dotierte Webvideo-Wettbewerb Fast Forward Science ist ein gemeinsames Projekt von Wissenschaft im Dialog und dem Stifterverband und wird von der Carl Zeiss AG gesponsert. Ziel des Wettbewerbs ist, den deutschsprachigen Wissenschaftswebvideos eine größere Sichtbarkeit zu verleihen. Gleichzeitig soll durch Fast Forward Science das Medium Webvideo stärker als inhaltlich fundiertes, unterhaltsames und massentaugliches Kommunikationsmittel für wissenschaftliche Themen wahrgenommen werden.

Informationen und Teilnahmebedingungen: www.fastforwardscience.de

Ihre Ansprechpartnerinnen bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Projektmanagement Fast Forward Science



Wiebke Hahn
Tel.: 030 2062295-31
wiebke.hahn@w-i-d.de

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dorothee Menhart
Tel.: 030 2062295-55
dorothee.menhart@w-i-d.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.fastforwardscience.de>

